

# Zurück in Hochried

## Bücher aus der Bibliothek von James Loeb wiederentdeckt

Murnau – Der amerikanische Bankier James Loeb (1867-1933), der ab 1921 mit seiner Familie zurückgezogen auf seinem Landgut Hochried bei Murnau gelebt hatte, liebte die Bücher und die Antike. Seine Bibliothek wurde nach dem Verkauf des Gutes vermutlich über die ganze Welt verteilt. Lange Zeit galt die wertvolle Sammlung als verschollen. Jetzt sind weitere Bücher aus seiner Bibliothek aufgetaucht.

Es handelt sich dabei um die Gesamtausgabe Nathaniel Hawthornes (1804-1864), die nun wieder nach Hochried zurückgekehrt ist. Der James Loeb Förderverein Hochried e.V. bezeichnet die erfolgreiche Spurensuche nach Loeb's Büchern als „Meilenstein“ und sieht sich ermutigt, nach weiteren Beständen aus der Bibliothek der Villa Hochried zu suchen.

1954 erwarb die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg das Gut Hochried von Loeb's Stiefsohn, Dr. Ham-büchen, um ein Erholungsheim für Kinder und Jugendliche in der Nachkriegszeit zu betreiben. Neben den Liegenschaften mit Villa, Bauernhof und Gärtnerei gehörten auch die gesamte Inneneinrichtung der Villa sowie die umfangreiche, wertvolle Bibliothek dazu. Letztere wurde verkauft und mit dem Erlös das erste Gebäude, heute Haus C, der Klinik Hochried erbaut, in der seither Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland behandelt werden.



Als „spektakuläre Wiederentdeckung“ wertet der Förderverein das Auffinden einer zwölfbändigen Gesamtausgabe des amerikanischen Schriftstellers Nathaniel Hawthorne.

Foto: privat

weinraum  
Itäl. Weine & Feinkost • Südsteirer Spezialitäten • Präsenzküche  
Lieferservice für Hochzeiten, Feiern aller Art  
Burggärten 23 • 82418 Murnau • Tel. 08241 - 48 80 602

Bis vor zwei Jahren Teile von Loeb's Musikallensammlung in der Neuen Stadtbibliothek Augsburg wieder entdeckt wurden, galt Tausende von Bänden als verschollen. Der Förderverein verfasste daraufhin eine Publikation zur Musi-

kallensammlung und würdigte diese mit einer Ausstellung in der Villa Hochried und in der Neuen Stadtbibliothek Augsburg. Obwohl nur noch eine Bestandsliste von 1946 existiert, sind jetzt weitere Bücher aus Loeb's Bibliothek durch Dr.

Robert Forster, Mitglied des Fördervereins und Leiter der Musikalienabteilung der Neuen Stadtbibliothek Augsburg, entdeckt worden.

Es ist dies die Werkausgabe in zwölf Bänden des amerikanischen Schriftstellers Nathaniel Hawthorne, der die amerikanische Romantik mitbegründet hat. Ein Klassiker ist unter anderem „Der scharlachrote Buchstabe.“ Vermutlich hatte James Loeb, nach dem in Murnau eine Grundschule benannt ist, die Ausgabe schon zu Studienzeiten in Harvard erworben. „Der Nachweis“, so Dr. Hermann Mayer, Vorsitzender des Fördervereins, „ist zweifelsfrei, denn die Bücher tragen das ex libris James Loeb's: „opes adipiscendae ut dignis largiamur: Reichtümer können erworben werden, damit wir sie Würdigen zukommen lassen.“

Der Verein sieht eine Aufgabe darin, „das geistige und kulturelle Erbe des Menschen- und Kunstfreundes James Loeb wiederzubeleben, das auch Brücken zwischen Amerika und Deutschland schlägt, weil Loeb einer jüdischen, in die USA emigrierten Familie aus Worms entstammte“. Zur weiteren Büchersuche aus der Bibliothek der Villa Hochried hat der Verein Kontakte zur Goethe-Universität Frankfurt und zu anderen Institutionen geknüpft, die nach Publikationen forschen. Die Aufstellung der Bibliothek Loeb's soll jetzt digitalisiert werden und steht auf der Website des Fördervereins unter [www.jamesloeb.de](http://www.jamesloeb.de) zur Einsicht zur Verfügung.